

# Ausgabe 10/2023

Erscheinungstermin: 26.9.23  
Anzeigenschluss: 31.8.23

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 2. Quartal 2023: 18.797 Expl., IVW-geprüft 



## Titelthema: Zukunft Ölsaaten

### Weltmarkt Ölsaaten

Raps, Palmöl, Soja und Sonnenblume - Wer sind die größten Produzenten? Wie verlaufen die Handelsströme? Wo wächst die Erzeugung und welche Rolle spielt der Biokraftstoffsektor?

### Raps im Klimawandel

Anbauprobleme, geänderte Krankheiten, Schädlinge - Wie reagieren?

### Warum redet eigentlich niemand mehr vom 5t oder 6t Raps?

Raps hat theoretisch ein Ertragspotential von 6 t/ha. Doch in den vergangenen Jahren waren die Landwirte froh, wenn sie 4 t gedroschen haben. Welche Faktoren schränken die Rapsertträge besonders ein?

### Sonnenblumen, Soja... - eine Alternative für die eigene Fruchtfolge?

Wie hat sich der Anbau entwickelt? Welche pflanzenbaulichen Herausforderungen und Perspektiven bietet der Anbau?

### Reportage: Die eigene Ölmühle auf dem Betrieb

Raps-, Distel- oder Kürbiskernöl: Wir zeigen Betriebe, die Speiseöle in konventioneller und Bioqualität selbst erzeugen.

## Panorama

### Regenerative Landwirtschaft - worüber reden wir eigentlich?

Viele Wege führen zum Ziel einen gesunden, lebendigen Boden zu erhalten.

### Technik: Alternative Antriebskonzepte

Der Verbrennungsmotor mit fossilen Kraftstoffen wird von der Politik massiv angezählt. Alternative Antriebslösungen rücken auch in der Landtechnik immer stärker in den Fokus. Elektroantrieb, Wasserstoff, Biomethan, E-Fuels - Konzepte der Zukunft

### Agritechnica-Vorschau:

Neuheiten im Einsatz



Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter [www.dlg-mitteilungen.de](http://www.dlg-mitteilungen.de)  
<mailto:mediamarkteting@lv.de>



# Ausgabe 10/2023

Erscheinungstermin: 26.9.23  
Anzeigenschluss: 31.8.23

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 2. Quartal 2023: 18.797 Expl., IVW-geprüft 



## Betriebsführung

### **GAP: Ernüchterung bei den Eco-Schemes**

Es wurden deutlich weniger Programme aus den Eco-Schemes beantragt, als erwartet. Spitzenreiter war die "vielfältige Fruchtfolge" mit 65% des vom BMEL erwarteten Umfangs. Was passiert mit den nicht ausgeschöpften Mitteln? Wie sind die Öko-Regelungen anzupassen, um deren Attraktivität zu steigern?

### **Pflegenotstand: Seniorenwohnungen und Demenz-WG - Geschäftsfeld für landw. Betriebe?**

Ein mögliches neuer "Betriebszweig" für Landwirte? Z.B. mit Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Gebäude, Gestaltung eines würdevollen Lebens im naturnahen, landwirtschaftlichen Umfeld

## Management Milch

### **Was bringt eine gut organisierte integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung?**

Sinnvolle Inhalte und Nutzen für den Betrieb

### **Portrait: Hohe Grundfutterleistung halten und verbessern**

Die Milchleistung des Betriebes liegt deutlich über 10.000 kg pro Kuh/Jahr. Der Betrieb legt größten Wert auf die Grundfutterqualität und erzielt eine Grundfutterleistung von ca. 6.000 kg. Wege zur Verbesserung von Trockentoleranz des Grünlandes, Ertrag und Qualität

## Management Schwein

### **Erdrückungsverluste vermeiden**

Hängt es am Verhalten der Sau, dem Verhalten der Ferkel oder den baulichen Gegebenheiten einer Abferkelbucht, wie hoch die Erdrückungsverluste während der Säugezeit in einem Betrieb ausfallen?

### **Faserfütterung und Tierwohl**

Wieviel Faser muss es sein?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter [www.dlg-mitteilungen.de](http://www.dlg-mitteilungen.de)  
<mailto:mediamarketing@lv.de>

